

Phase-II-Studie zu Ibudilast bei progressiver Multipler Sklerose

Datum: 06.01.2022

Original Titel:

Phase 2 Trial of Ibudilast in Progressive Multiple Sclerosis.

MedWiss - Für stetig fortschreitende Verläufe der MS wird nach Behandlungsoptionen gesucht. Ibudilast könnte sich möglicherweise eignen, um den Verlust von Gehirnmasse zu verlangsamen, berichten Forscher aus den USA.

Bisher mangelt es an Behandlungen für progressive Verläufe der Multiplen Sklerose. Bei den stetig voranschreitenden Formen scheinen Abbauprozesse an den Nerven stärker ausgeprägt zu sein. Es wird an neuen Wirkstoffen für die Behandlung geforscht.

Ibudilast hat mehrere interessante Wirkungen

In einer Phase-II-Studie untersuchten amerikanische Forscher die Wirkung von Ibudilast bei Menschen mit progressiver MS. Ibudilast ist ein Phosphodiesterase-Hemmer, hemmt also bestimmte Enzyme, und wirkt entzündungshemmend. Für die Behandlung von progressiver MS könnte interessant sein, dass Ibudilast weitere Wirkungen auf des Immunsystem hat und die Blut-Hirn-Schranke passieren kann. Damit kann Ibudilast auch im Gehirn und Rückenmark direkt wirken.

Auswirkungen auf Verlust von Gehirnvolumen untersucht

An der Studie nahmen 255 Patienten mit primär oder sekundär progressiver MS teil. Sie wurden zufällig in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe erhielt für zwei Jahre täglich Ibudilast als Tablette, die andere Gruppe erhielt ein Placebo. Die Forscher untersuchten, wie sich die Behandlung auf den Verlust von Gehirnmasse auswirkte. Weiter erfassten sie mit verschiedenen Messmethoden Gewebeschäden des Gehirns bei Multipler Sklerose.

Gruppe mit Ibudilast hatte in Studie geringeren Gehirnvolumenverlust

Bei etwas mehr als der Hälfte der Teilnehmer lag eine primär progressive MS vor, bei allen anderen Teilnehmern zeigte sich ein sekundär progressiver Verlauf. In beiden Gruppen zeigte sich über den Verlauf von zwei Jahren ein Verlust von Gehirnmasse, wobei der Verlust in der Placebogruppe pro Jahr im Schnitt fast doppelt so groß war wie in der Gruppe, die Ibudilast erhielt (parenchymalen Hirn-Fraktion -0,0010 pro Jahr vs. -0,0019 pro Jahr). Die Forscher geben an, dies entspricht etwa 2,5 ml weniger Gehirnvolumenverlust unter Ibudilast über den Zeitraum von zwei Jahren. Unerwünschte Ereignisse während der Behandlung mit Ibudilast beinhalteten Magen-Darm-Beschwerden, Kopfschmerzen und Depressionen.

Mehr Nebenwirkungen als Placebo, weitere Forschung zu Ibudilast bei MS nötig

Die Forscher fassen zusammen, dass die Ergebnisse der Phase-II-Studie zeigen, dass die Behandlung mit Ibudilast mit einem langsameren Voranschreiten des Verlusts an Gehirnmasse im Vergleich zu

einem Placebo in Verbindung gebracht werden kann. Gleichzeitig scheint es aber auch eine Verbindung zu häufigeren Beschwerden des Magen-Darm-Trakts, Kopfschmerzen und Depressionen zu geben. Weitere Untersuchungen zur Wirkung von Ibudilast bei progressiver MS müssen zeigen, ob sich der Wirkstoff als Behandlung eignet.

Referenzen:

Fox RJ, Coffey CS, Conwit R, Cudkowicz ME, Gleason T, Goodman A, Klawiter EC, Matsuda K, McGovern M, Naismith RT, Ashokkumar A, Barnes J, Ecklund D, Klingner E, Koepp M, Long JD, Natarajan S, Thornell B, Yankey J, Bermel RA, Debbins JP, Huang X, Jagodnik P, Lowe MJ, Nakamura K, Narayanan S, Sakaie KE, Thoomukuntla B, Zhou X, Krieger S, Alvarez E, Apperson M, Bashir K, Cohen BA, Coyle PK, Delgado S, Dewitt LD, Flores A, Giesser BS, Goldman MD, Jubelt B, Lava N, Lynch SG, Moses H, Ontaneda D, Perumal JS, Racke M, Repovic P, Riley CS, Severson C, Shinnar S, Suski V, Weinstock-Guttman B, Yadav V, Zabeti A; NN102/SPRINT-MS Trial Investigators. Phase 2 Trial of Ibudilast in Progressive Multiple Sclerosis. *N Engl J Med.* 2018 Aug 30;379(9):846-855. doi: 10.1056/NEJMoa1803583.